

Musikalischer Treueschwur auf den SC Preußen Münster

Attila Schickermann präsentiert sehnsüchtig erwartete Benefiz-CD

Der Fußball-Drittligist Preußen Münster ist ein Traditionsverein, trotzdem ist aber eines rar gesät: Musik, die sich nur um den Preußen-Adler – und damit auch um den Ball – dreht. Diese Lücke ist jetzt geschlossen! Auf dem CD-Sampler „Attila Schickermanns Mottekk Münster“ gibt es rockig aufs geneigte Fan-Ohr. Von eingefleischten Preußen-Fans.

Ein halbes Dutzend Bands haben ein volles Dutzend Songs auf den Silberling gepackt. Wohlgemerkt – zum großen Teil extra für dieses Opus geschrieben und eingespielt.

Von der Idee zum Selbstläufer

„Es war einer jener Abende, an denen diese Ideen entstehen, die man in der Regel schließlich doch nicht umsetzt“, sagt Namenspatron Attila Schickermann über die Entstehung des Projektes. Eine CD mit Songs über ihren Lieblingsverein zu produzieren, war den damals Versammelten jedoch Anreiz genug, sich schon bald darauf mit ersten Entwürfen von neuen und „neuen alten“ Songs und Texten zum Thema SCP zu überbieten.

Die Band Shine spielte dann recht bald ihren Song „Egal welche Liga“ ein, während auch bei den Marones und anderen Beteiligten schon Songs in Arbeit waren. Gleichzeitig wurden weitere Bands und Musiker für das Projekt gewonnen. So kamen auch Songs wie „Mein schönster Fluch“ von den Schlappn auf den Sampler, die regelmäßigen Stadionbesuchern sicher bekannt sind.

Sogar der Zufall hilft mit

Das große Engagement der Beteiligten rief zudem auch den Zufall auf den Plan: die Band t*fd*s nahm im selben Studio auf, in dem auch an „Mottekk Münster“ gearbeitet wurde. Schnell bekamen die Jungs Wind von der Sache, und wussten spontan einen weiteren großartigen Song beizusteuern, der bereits fertig in der Schublade lag.

An der Produktion von „Mottekk Münster“ waren schließlich insgesamt 28 Musiker beteiligt, die zum Teil über das gesamte Bundesgebiet verteilt leben, aber allesamt im Münsterland aufwuchsen.

Die Aufnahmen gestalteten sich daher dementsprechend langwierig. In Studios in Münster und Berlin wurde über drei Jahre in verschiedenen Besetzungen intensiv an dem Album gearbeitet. Das Line-up der Attila Schickermann Band las sich dabei wie eine kleine Zeitreise in die münsteraner Musikszene der goer Jahre.



Wer damals öfter Konzerte in Münsters Clubs und Kneipen besuchte, wird sich an Bandnamen wie Exxon Valdez, Brainpolice, The Senior Allstars, Porf, Ceridwen, The Charge oder Avalon sicher noch erinnern.



Professioneller Feinschliff

Im renommierten Toxical Noise Studio in Münster bekam „Mottekk Münster“ von Manfred Schulz (Foto) den letzten Schliff verpasst. Hier fand bei einigen Songs das Mixing, sowie das finale Mastering der gesamten CD statt.

Selbst für das CD- und Coverdesign, sowie für das Layout des 16-seitigen Booklets holt sich Schickermann und seine Mannschaft qualifizierte Unterstützung ins Boot. Das Design für den Preußen-Sampler vereint traditionelle Motive mit modernem Layout, und trifft damit genau den Nerv der ganzen Produktion. Keine Frage: „Mottekk Münster“ ist akustisch und optisch ein echtes Highlight!



Das Cover der neuen Preußen-CD

„Wir arbeiten doch nicht drei Jahre lang mit so vielen verschiedenen Musikern an 12 Songs, um nachher die fertige CD in einen besseren Briefumschlag zu stecken“, verdeutlicht Schickermann auch den eigenen Anspruch an das Endprodukt.

Für Preußen und für Münster

Mehr noch: um die Verbundenheit nicht nur zum SCP, sondern auch zur Stadt Münster zu unterstreichen, soll der komplette Erlös der Aktion einem guten Zweck zukommen, von dem auch die Menschen in Münster profitieren. Von Münsteranern, über Preußen Münster, für Münsteraner – das war letztlich das erklärte Ziel. Und so geht der Reinerlös an das Kinderhospiz „Königskinder“ Münster!

Schickermann: „Wir haben unheimlich viel Unterstützung bei diesem Projekt erfahren. Klar gab es auch einige Hindernisse und Absagen, aber letztlich haben wir alles nicht nur in hoher Qualität, sondern auch zu erfreulich geringen Produktionskosten realisieren können. Alle Musiker, dazu Grafiker, Texter, Toningenieure oder auch Fotografen haben gerne ihre Zeit und ihr Können in dieses Projekt investiert, ohne auch nur einen Cent dafür zu verlangen.“

Entstanden ist eine ernst zu nehmende Rock-CD, die genauso vielfältig ist wie die vielschichtige und bunte Fanszene des SC Preußen Münster.

Zu kaufen gibt es das gute Stück Musikgeschichte zum Preis von 15 Euro bei den Heimspielen im Stadion am Fan-Projekt-Stand, bei Rare Guitar und Green Hell, sowie im FanPort am Berg Fidel. Im Internet kann man unter www.attila-schickermann.de die Benefiz-CD auch [online](#) bestellen. Und ein gutes Gefühl gibt es für alle Münsteraner beim Kauf gleich gratis dazu. -asm-